



Für die klimafreundliche Wärmeversorgung des Neubaugebiets Killberg IV ist der Bau einer Heizzentrale erforderlich.

Die Holzbau-, Fassaden- und Klempnerarbeiten wurden öffentlich nach der VOB Teil A ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 15.12.2022 gingen fristgerecht 5 Angebote ein.

Preisgünstigste Bieterin war die Firma Dieringer Holzbau, Rangendingen, zum Gesamtpreis von 227.085,48 € netto, für alle erforderlichen Leistungen.

Folgende Kosten sind von den Stadtwerken im Rahmen der Wärmeversorgung Killberg IV zu bestreiten:

- Heizzentrale Rohbau und Außenanlagen	566.887,67 €
- <b>Heizzentrale Holzbau-, Fassaden- und Klempnerarbeiten</b>	<b>227.085,48 €</b>
- Heizzentrale Metallbauarbeiten	35.000,00 €
- Erdwärmebohrungen	746.015,00 €
- Rohrleitungsbauarbeiten Wärmenetz	1.782.625,12 €
- Tiefbauarbeiten Wärmenetz	292.717,82 €
- Baunebenkosten	550.000,00 €
Gesamtsumme (netto)	<u>4.200.331,09 €</u>

Folgende Komponenten der Wärmeversorgung kommen noch zur Ausführung:

- Bau eines Technikgebäudes
- Technische Gebäudeausrüstung der Heizzentrale und Technikgebäude
- Tiefbauarbeiten für Medienrohre zwischen den beiden Gebäuden
- Bau einer Solarthermieanlage auf der Erddeponie Hinter Rieb
- Bau eines Erdbeckenwärmespeichers auf der Erddeponie Hinter Rieb

Die Finanzierung der Wärmeversorgung Killberg IV erfolgt in den Wirtschaftsplänen der Jahre 2023–2026.

Die entsprechenden notwendigen Finanzmittel werden in den jeweiligen Wirtschaftsplänen dieser Jahre eingestellt.

An Zuschüssen für die Wärmeversorgung ist mit einer Höhe von ca. 7.200.000 € zu rechnen. Die notwendige Antragstellung ist derzeit i.V.m. solites in Bearbeitung.

Nicht berücksichtigt wurden anfallende Kosten für private Hausanschlüsse und Fernwärmestationen in Höhe von ca. 1.400.000 € da die Stadtwerke für diese Kosten einen Kostenersatz erhalten.

Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2023 beginnen.

#### E. Anlagen:

- Anlage 1 Vergabevorschlag (nicht öffentlich)
- Anlage 2 Plan Außenanlagen
- Anlage 3 Plan Ansichten